

dem Laser – Therapie  
mit hoher Akzeptanz 19

Biomimetische  
Komposit-  
restauration 22

Internetseiten 15/16

Leserforum 26

2.069

\*02846 #17007313 #3905\*

Dt. Zentralbibliothek f. Medizin  
Team 5.1/ZS  
Gleueler Straße 60  
50931 Köln

**Zahnersatz  
zum Nulltarif**



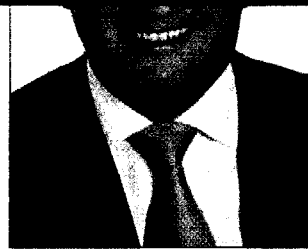
**dentaltrade®**  
Hochwertiger Zahnersatz  
zu günstigen Preisen. (S.12)

dentaltrade.de  
0 247 147-1

ZB MED

Berlin sein und an einer gemeinsamen Fraktionssitzung von alter und neu gewählter Fraktion teilnehmen.

„Unsere erste Sitzung war von einer sehr positiven Stimmung getragen. Ich möchte mich vor allem in den Bereichen Gesundheitspolitik und Wirtschaft/Regionalförderung engagieren und habe die Gelegenheit genutzt, die entsprechenden Kontakte zu den dafür entscheidenden Leuten aufzunehmen“, berichtet er. Er möchte gerne in den Arbeitskreis Gesundheit der Fraktion und in den Bundestagsausschuss für Gesundheit, auch wenn es für „Neulinge“ nicht immer einfach ist, gegen die



**Dr. Rolf Koschorrek, niedergelassener Zahnarzt aus Bad Bramstedt, zieht mit einem Direktmandat für die CDU in den neuen Bundestag ein.**

„alten Hasen“ in ihren „Wunsch-ausschuss“ zu kommen.

Die Gesundheitspolitik liegt ihm als Zahnarzt besonders am Herzen.  
*(Fortsetzung auf Seite 4)*

senzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) hauptamtlich fungierenden Vorstände mit Beckmann als Vorsitzendem wieder das große Wort im Freien Verband führen werden und sie den Verband erneut als verlängerte Körperschaftswahlorganisation nutzen können. Auf der anderen Seite steht unter Sundmachers Führung eine stramme Anti-Körperschaftspolitik mit dem Ziel des Ausstiegs aus der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) an.

Eine wichtige Rolle wird dabei spielen, ob die Hauptversammlung Beckmanns Forderung nach



**Dr. Karl-Heinz Sundmacher**

Entlassung des jahrzehntelang im Freien Verband wirkenden Verbandsdirektors Manfred Gilles folgen wird – er ist derzeit entgegen einem Votum des Erweiterten Bundesvorstands von Beckmann beurlaubt –, oder ob er mit



**Dr. Wilfried Beckmann**

Sundmachers Team wieder die Geschicke des Verbands mitbestimmen kann. Es könnte auch passieren (Delegierte sehen die Mehrheitsverhältnisse auf beiden Seiten als sehr unsicher an), dass Beckmann gewinnt und dennoch der Entlassung von Gilles nicht zugestimmt wird. Dies auch deshalb, weil dessen Vertrag bis zum 65. Lebensjahr mit allen Pensionsdotierungen und Zusagen sowie so finanziell voll erfüllt werden muss.

Hatte der Freie Verband noch vor zwei Jahren auf seiner Haupt-  
*(Fortsetzung auf Seite 4)*

**Atherosklerotische Komplikationen bei aggressiver Parodontitis:**

## Element der vaskulären Homöostase

**F**ortgeschrittene parodontale Erkrankungen stehen, so Dr. G. Wimmer, Universität Graz, in den Abstracts zum Wissenschaftlichen Programm des Österreichischen Zahnärztetages (6. bis 9. Oktober 2005 in Wien) mit einer signifikanten endothelialen Dysfunktion in Verbindung. Eine Beeinträchtigung der endothelialen Funktion könnte, so Wimmer, eine mögliche pathogenetische Verbindung zwischen chronisch parodontalen Infektionen und kardiovaskulären Erkrankungen sein.

Aus diesem Grund sollte eine weitere Forschung darauf fokussiert werden, ob eine Verbesserung der endothelialen Funktion durch erfolgreiche parodontale

Behandlung bei Hochrisiko-Patienten zu einer Verminderung atherosklerotischer Komplikationen führt.

Um einen pathogenetischen Zusammenhang zu finden, wurde für eine Studie in Graz angenommen, dass die endotheliale Funktion, ein wesentliches Element der vaskulären Homöostase, bei Parodontitis-Patienten beeinträchtigt sein könnte.

Hierzu wurde die endotheliale Funktion von 30 Patienten mit aggressiver Parodontitis mittels flow-mediated dilation (FMD) der A. brachialis überprüft und mit 30 vergleichbaren, parodontal gesunden Kontrollen verglichen. Auch wurden Entzündungsparameter (C-reaktives Protein und

Blutsenkungsgeschwindigkeit) erhoben. Bei allen Patienten wurde eine nichtchirurgische parodontale Therapie durchgeführt und im Anschluss wurden alle diagnostischen Werte wieder erhoben.

Die flow-mediated dilation bei Parodontitis-Patienten war im Vergleich zu 30 Kontrollpersonen signifikant niedriger (6,1 Prozent [SD 4,4] versus 8,5 Prozent [3,4];  $p = 0,002$ ). Eine umfassende parodontale Behandlung führte in der Folge zu einer signifikanten Verbesserung der flow-mediated dilation (9,8 Prozent [SD 5,7];  $p < 0,003$  verglichen mit den Ausgangswerten), was von einer signifikanten Abnahme der Konzentrationen des C-reaktiven Proteins begleitet wurde. ■

Deutsche Gesellschaft für

**DGOI**

**ICOI**

Partner des Weltverbandes ICOI

**DIE WELT DER IMPLANTOLOGIE  
TRIFFT SICH IN STRASSBURG  
10.-12. NOVEMBER 2005**



**„IMPLANTOLOGIE – ÄSTHETIK – WEITERBILDUNG“**

Die europäische Hauptstadt Straßburg wird für drei Tage zum Zentrum der internationalen Implantologie. Herausragende Referenten berichten über aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis.

**Außerdem:**

- Podien für Prothetik, Junge Implantologen, Zahntechnik und Assistenz
- DGOI- und ICOI-Podium
- Zahlreiche Pre-Congress Workshops
- Internationale Dentalausstellung
- Exklusives Galadinner in der Universität
- Fellowship- und Diplomaten-Zertifikate des ICOI
- Geprüfte Experten der Implantologie (DGOI)
- Berufspolitisches Seminar BDIZ/EDI

Weitere Informationen im Internet unter:  
[www.worldcongress-strasbourg.com](http://www.worldcongress-strasbourg.com)

**Informationen/Anmeldung:** DGOI e. V. • Bruchsaler Straße 8  
• 76703 Kraichtal • Telefon 07251 618996-0 • Fax 07251 618996-26  
mail@dgoi.info • www.dgoi.info